

# Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses der Gemeinde Blender am Mittwoch, dem 14. Mai 2014, 19:30 Uhr, in Blender, Feuerwehrhaus, Verdener Weg 2 c.

## Anwesend:

Vorsitzender Bösche  
Ratsmitglied Dierks  
Ratsmitglied Lask  
Ratsmitglied Andreas Meyer

## Von der Verwaltung:

Ordnungsamtsleiter Meyer  
Verwaltungsfachangestellter Winkler als Protokollführer

## Als Gäste:

Herr Gickel, Kindergartenleiter  
Frau Wolf, Elternbeiratsvorsitzende  
Ratsmitglied Haßfeld  
2 Bürger

## Es fehlen:

Ratsmitglied Henner Meyer  
Ratsmitglied Rott

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Vorsitzender Bösche eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Das Wort wird nicht gewünscht.

## **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses v. 13.01.2014**

---

Das Protokoll über die Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses vom 13.01.2014 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Belegung des Kindergartens Blender im Kindergartenjahr 2014/2015 -DS-Nr. B.3.17.146-**

---

OAL Meyer stellt den zu beratenden Tagesordnungspunkt kurz vor. Er erklärt, dass zunächst die Gruppenbildung in drei Varianten beraten und beschlossen werden soll. Außerdem geht es heute um den Ausbau der Kapazitäten für den Spätdienst.

OAL Meyer stellt kurz die drei verschiedenen Varianten vor. Er teilt mit, dass es bereits zwei Anmeldungen für Kinder mit besonderem Förderbedarf und zurzeit 64 Regelplätze gibt, wovon 62 Plätze belegt sind. Die Krippe mit 15 Plätzen ist zurzeit voll belegt, nach dem Sommer werden es noch 11 Kinder sein. Er erklärt weiter, dass der Schulkinderbetreuung 13 Plätze zur Verfügung stehen und es hierfür bereits 11 Anmeldungen gibt. Somit könnten alle Kinder untergebracht werden.

OAL Meyer informiert weiter, dass durch die Einrichtung einer Integrationsgruppe Zuschüsse vom Land beantragt werden können. Der Gemeinde entstehen somit nicht mehr Kosten als jedes Jahr.

Ratsmitglied Andreas Meyer möchte vom Kindergartenleiter Gickel wissen, ob die Aufteilung so wie vorgetragen in Ordnung ist, und ob alle angemeldeten Kinder auch untergebracht werden können.

Kindergartenleiter Gickel kann dies so bestätigen.

Weitere Wortmeldungen sind nicht gewünscht.

Sodann lässt Vorsitzender Bösche über den Beschlussvorschlag mit Variante c abstimmen:

Der Rat beschließt, dass im Kindergarten Blender im Kindergartenjahr 2014/2015 folgende Gruppen eingerichtet werden bzw. bestehen bleiben:

- Zwei Regelgruppen mit jeweils 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08:00-12:00 Uhr,
- eine Krippengruppe mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von 1-3 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08:00-14:00 Uhr,
- Die vierte Gruppe mit einer täglichen Betreuungszeit von 08:00-14:00 Uhr wird als integrative Gruppe mit 18 Plätzen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren, davon mind. 2 Kinder mit einer integrativen Betreuung, eingerichtet, max. können 4 Kinder mit Förderbedarf betreut werden.
- Eine sonstige Gruppe für Schulkinder mit 12 Plätzen für Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Die Betreuung findet gem. Ratsbeschluss v. 29.04.2014 weiterhin im Kindergarten Blender statt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen und ggf. Verhandlungen mit der Landesschulbehörde in Lüneburg über die Änderung der Betriebserlaubnis aufzunehmen (Einzelintegration oder Integrative Gruppe).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

OAL Meyer teilt mit, dass der erhöhte Bedarf für die Spätdienstbetreuung bis 13:00 Uhr und die verlängerte Betreuung bis 14:00 Uhr die Stundenerhöhungen des Personals notwendig machen und hierüber entsprechend beraten und beschlossen werden soll.

OAL Meyer erklärt, dass zurzeit 24 Kinder den Spätdienst bis 13:00 Uhr nutzen. Er teilt mit, dass eine Fachkraft 10 Kinder betreuen darf, jedoch für 18 Kinder Neuanmeldungen vorliegen. Für eine zusätzliche Fachkraft würden der Gemeinde Blender Mehrkosten in Höhe

von 1.600 € entstehen. Für den Spätdienst bis 14:00 Uhr steht zurzeit eine Fachkraft zur Verfügung. Für den Spätdienst liegen momentan 13 Neuanmeldungen vor. Der Gemeinde Blender würden hier für eine weitere Fachkraft jährlich 7.700 € Mehrkosten entstehen. Die Erweiterung des Spätdienstes würde somit jährlich rd. 9.300 € Mehrkosten zur Folge haben, welche vollkommen bedarfsgerecht sind.

Ratsmitglied Andreas Meyer ist der Auffassung, falls der Bedarf notwendig sein sollte, dass personell entsprechend gegengeregelt werden muss.

Kindergartenleiter Gickel erklärt, dass durch die Umstrukturierung der Betreuungszeiten auch der Elternwille gestiegen sei, die neuen Betreuungszeiten zu nutzen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Sodann lässt Vorsitzender Bösche über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt, aufgrund des erhöhten Bedarfes für die Spätdienstbetreuung bis 13:00 Uhr und der verlängerten Betreuung bis 14:00 Uhr die notwendigen Stundenerhöhungen des Personals vorzunehmen. Die Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

OAL Meyer möchte von den Ausschussmitgliedern wissen, ob er den Familien, die bereits auf Antwort warten, schon jetzt eine Zusage über die heute einstimmig empfohlene Belegung geben kann, damit man nicht bis zur nächsten Ratssitzung am 03.07.2014 warten müsste.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag von OAL Meyer zu.

#### **TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- a) OAL Meyer erläutert anhand der vorliegenden Drucksache B.3.17.M145 die neuste Alterstatistik für das Kindergartenjahr 2014/2015. Er erklärt, dass trotz geringer Jahrgangszahlen die Auslastung des Kindergartens Blender noch gut aussehe.

#### **TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- b) Kindergartenleiter Gickel verteilt ein Schreiben, dass den Protokoll beigefügt wird.

Kindergartenleiter Gickel teilt mit, dass er kurzfristig noch fünf Anfragen für den Frühdienst der Krippenkinder bekommen hat. Mit diesen Anmeldungen würde der Grenzbereich überschritten und es sei auch für den Frühdienst von 07:30-08:00 Uhr eine weitere Fachkraft notwendig.

OAL Meyer erklärt, dass für diese Anfrage noch keine Personalkostenrechnung vorliegt. Er erklärt, dass aber mit 20 % Landesförderung sowie mit zusätzlichen Gebühreneinnahmen zu rechnen sei und der Gemeinde Blender somit nur wenig zusätzlichen Kosten entstehen würden.

Die Angelegenheit wird ohne Beschlussempfehlung an den Gemeinderat verwiesen.

## **TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- c) Kindergartenleiter Gickel erklärt, dass er von einigen Eltern angesprochen worden ist, ob die Betreuungszeit von 07.30-14:30 Uhr für die Krippenkinder in Form einer Ganztagsgruppe auch bis 15:00 Uhr verlängert werden könnte. 7-8 Familien haben eine Anfrage für die Betreuungszeit bis 14:00 Uhr und 5 Familien eine Anfrage für die Betreuungszeit bis 15:00 Uhr gestellt.

Vorsitzender Bösche erklärt, dass er hiermit offene Türen einrenne. Das Problem sei bekannt, leider kommt diese Anfrage für die heutige Sitzung zu spät. Man müsse erst dieses Thema in den Fraktionen besprechen, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann.

Kindergartenleiter Gickel weist darauf hin, dass er den Eltern dies bereits mitgeteilt hat.

Ratsmitglied Andreas Meyer erklärt, dass die Umstellung auch während des laufenden Kindergartenjahres erfolgen kann.

OAL Meyer weist darauf hin, dass durch die Ausweitung der Betreuungszeiten die Leitungsstunden auch entsprechend angepasst werden müssen und evtl. eine zweite Leitungskraft zusätzlich bereitgestellt werden muss. Grundsätzlich unterstütze er aber die Einführung einer Ganztagsgruppe. Er schlägt vor, dass der Kindergarten den Bedarf nach einer solchen Gruppe bei den Eltern anfragen soll.

Vorsitzender Bösche erklärt, dass, wenn entsprechende Zahlen vorliegen, der Rat in Zugzwang sei und weitere Personalstunden zur Verfügung stellen muss.

Kindergartenleiter Gickel erklärt, dass er sofort eine Umfrage starten wird.

### Anmerkung der Verwaltung

Die Aussagen zu den zusätzlichen Leitungsstunden pro Ganztagsgruppe bezogen sich auf die Situation im Kindergarten Riede. Im Kindergarten Blender enden die Leitungszeiten wie von Herrn Gickel dargelegt bei seiner wöchentlichen tariflichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Damit erhöhen sich die Kosten längst nicht so wie von OAL Meyer befürchtet.

## **TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- d) Kindergartenleiter Gickel hält die Ausweitung der Betreuungszeiten bis 15:00 Uhr für die Kindergartenkinder für sinnvoll, leider liegen noch keine genauen Anmeldezahlen vor. Diese wird er aber nachreichen.

Vorsitzender Bösche erklärt, dass für die Ausweitung der Betreuungszeiten verlässliche Anmeldezahlen benötigt werden. Sollten diese Zahlen vorliegen, könne er einer Ausweitung der Betreuungszeiten zustimmen.

Ratsmitglied Andreas Meyer möchte wissen, ob die zusätzlichen Betreuungszeiten mit dem jetzigen Personal abgedeckt werden könnten.

Kindergartenleiter Gickel erklärt, dass dies möglich sei.

## **TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen**

---

e) Kindergartenleiter Gickel macht den Vorschlag für einen Namenswettbewerb für den Kindergarten Blender, damit die Zugehörigkeit des Kindergartens zu der Gemeinde Blender schon durch den Namen des Kindergartens erkennbar ist. Er erklärt, dass bereits Ideen vorhanden seien, z.B. Kindergarten Haus am See oder Kindergarten Zur Blender Mühle. Er ist der Auffassung, dass es dann auch eine Verlosung geben sollte, Preis z.B. ein Spiel.

Ratsmitglied Andreas Meyer erklärt, dass der Name dann Bestand haben muss und nicht nach drei Jahren schon wieder geändert werden sollte.

Kindergartenleiter Gickel schlägt in diesem Zuge auch die Änderung der Gruppennamen vor.

Die Ausschussmitglieder befürworten den Vorschlag von Kindergartenleiter Gickel einstimmig und man ist sich einig, dass hierüber keine Beratung im Rat stattfinden muss.

## **TOP 6 - Einwohnerfragestunde**

---

OAL Meyer lobt die enge Zusammenarbeit der Gremien mit dem Kindergarten Blender. Die Ausschussmitglieder teilen diese Aussage.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Vorsitzender Bösche schließt um 20:05 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden.

Vorsitzender

Ordnungsamtsleiter

Protokollführer



Kindergarten Blender  
Mühlenberg 18  
27337 Blender  
Telefon: 04233 – 1712

Blender, den 14.05.2014

**SozA Blender am 14.05.14**

- **Frühdienst**

Stundenaufstockung einer Fachkraft um 2,5 Stunden die Woche.  
Da immer mehr Krippenkinder den Frühdienst nutzen (5 Kinder).  
Die Kinderzahlen sind schon ohne die Krippenkinder im Grenzbereich.  
Da sich auch Kinder mit emotionalen Auffälligkeiten (Familienhilfe ist in den Familien) im Frühdienst befinden wird es immer schwieriger die Gruppe sicher durch eine Fachkraft zu betreuen.

- **Krippe / Ganztagsgruppe**

Durch den Bedarf an Betreuungszeiten der Eltern die Krippe in eine Ganztagsgruppe umwandeln.

Vorschlag 1 als min. von 07:30 Uhr bis 14:30 Uhr.

Vorschlag 2 eine Betreuungszeit von 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr anbieten (komplettere Lösung).

- **Igelgruppe / Ganztagsgruppe**

Betreuung in der Igelgruppe jetzt: 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Komplettlösung analog zur Krippe von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr anbieten.

Frühdienst wird durch die Elefantengruppe abgedeckt.

**Marketing:**

Einen Namenswettbewerb mit den Kindern durchführen.

Den Kindergarten als Beispiel in Kindergarten „Haus am See“ oder Kindergarten „Zur Mühle“ umbenennen, um damit die lokale Integration zur Gemeinde Blender darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Gickel  
Kindergartenleiter